

IG KOMSG – 15 Jahre

Rest. Lagerhaus, 12. September 2014

- Ich darf Sie beim 15-Jahr-Jubiläum der IG KOMSG herzlich begrüßen. Ein spezieller Gruss geht an den Präsidenten der IG KOMSG, Robert Schneider, und seine Vorstandskollegen. Speziell freut es mich, dass auch einzelne Gründungsväter der IG KOMSG anwesend, also die Vertreter der VRSG, der VSGP und des Kantons. In diesem Sinn begrüße ich ganz speziell meinen Vorgänger Peter Schönenberger, den früheren Gemeindepräsidenten von Diepoldsau, Rolf Eyer, den früheren Leiter des Dienst für Informatikplanung (DIP), Kurt Kengelbacher, und Peter App, den früheren CEO der VRSG.
- Wir feiern heute eine Erfolgsgeschichte, die in dieser Form in der Schweiz als Vorbild dient: ein Staatsebenen übergreifendes st.gallisches Kommunikationsnetz, das alle Verwaltungsstellen des Kantons und alle St.Galler Gemeinden flächendeckend erschliesst. Es löste seinerzeit das SGNNet und das VRSG-Net ab. Heute werden über das KOMSG-Netz die verschiedensten Services abgewickelt. Ich denke an die Telefonie, den gesamten Mail- und Internetverkehr oder den Zugriff auf die zentralen Daten bei der VRSG und der Abraxas. Der operative Betrieb wird durch die Geschäftsstelle der IG KOMSG beauftragt und durch die Abraxas und die Swisscom geleistet.
- Was vor 15 Jahren als ambitiöses Projekt gestartet wurde, ist heute gelebte Praxis und Normalität. Mit Fug und Recht darf man feststellen: das einheitliche Netzkonzept hat sich bewährt. Das Kommunikationsnetz hat die hohen Erwartungen erfüllt. Es ist die Grundlage für alle Geschäfts-Anwendungen der kantonalen und kommunalen Verwaltung, sei dies im Sicherheits- oder Gesundheitswesen, bei den Steuern oder beim Strassenverkehrsamt, um nur einige wenige zu nennen.
- Peter Schönenberger hatte bei der Gründung vor 15 Jahren angekündigt, dass das Kommunikationsnetz in spätestens vier Jahren selbsttragend sein werde. Dieses Ziel wurde erreicht. Über Nutzungs- und Anschlussgebühren wird das Netz finanziert. Betrag der Umsatz anfänglich knapp 4 Mio. Franken, so beläuft er sich heute auf das Dreifache.
- Dass wir von einer Erfolgsgeschichte sprechen können, hängt ganz direkt mit dem sicheren Betrieb des Netzes zusammen. Wir dürfen feststellen, dass die Betreiber Abraxas und Swisscom gute Arbeit leisten – sollen sie auch, schliesslich werden sie gut bezahlt. Die Kommission des Kantonsrates, die kürzlich den Bericht über die Informatikkosten beraten hat, würde wohl sagen "zu gut". Die anwesenden Vertreter der Abraxas und der Swisscom sehen dies wohl anders. Wie auch immer: Ich darf auch Sie herzlich begrüßen.

- 15 Jahre Erfolgsgeschichte rechtfertigen einen Ausblick, wie es weiter gehen soll. Dies wird uns nachher dann noch der Präsident der IG KOMSG und Leiter DIP, Robert Schneider, sagen. Er wird zeigen, dass die Entwicklungen in der Kommunikationswelt nicht an den Grenzen der eigenen Verwaltung Halt machen. Zuvor blickt aber noch Peter App, langjähriger CEO der VRSG, auf die letzten 15 Jahre zurück. Ich bin darauf gespannt.
- Mir obliegt es nur noch, Ihnen für Ihre Teilnahme zu danken und uns allen einen schönen Abend zu wünschen. Lassen Sie es mich so sagen:

*15 Jöhrli KOMSG –
en Grosserfolg, da mue me gseh.
D'Gründer hend sich öppis denkt
und sich mit dem e Denkmal gschenkt:
E Netz, wo wöcklich funktioniert
und sicher lauft und au rentiert.
Und s'lauft so guet, me cha nu stuune,
mit Kanton und mit Kommune.
Do wird gmailt und Date tuuschet,
dass' im Date-Netz nu ruuschet.
Do bruucht's kein E-Bus und kei GIS,
im Verbund hät's do kei Riss.
Stüüre, Gsundheit und Verkehr:
d'Date laufed hie und her.
Und am Netz, wo immer tuet,
verdienen au d'Betriebe guet.
Wa wötsch no meh, s'lauft iiwandfrei,
drom fyred mer und gönd nöd hei.
Danke, sind ehr alli cho.
Mer wössed jo, worom, wieso:
En feine Haber, guete Tropfe
und föfzeh Johr uf d'Schultre klopfe.
Do chasch nu säge: Eis Hallo,
KOMSG nu wiiter so.*

*Jetzt isch gnueg, i tret jetzt ab
und wiiter goht's jetzt mit em App!*